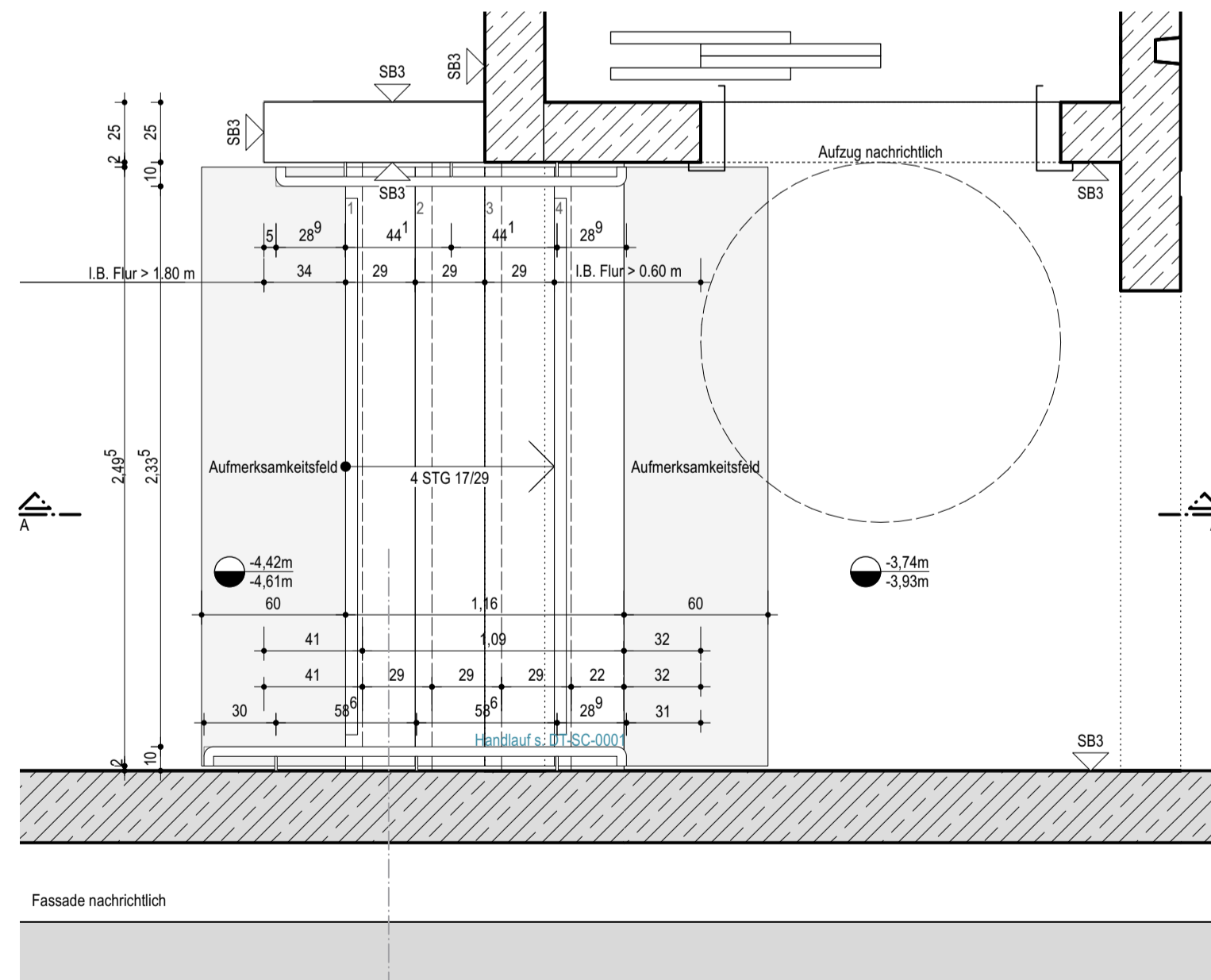
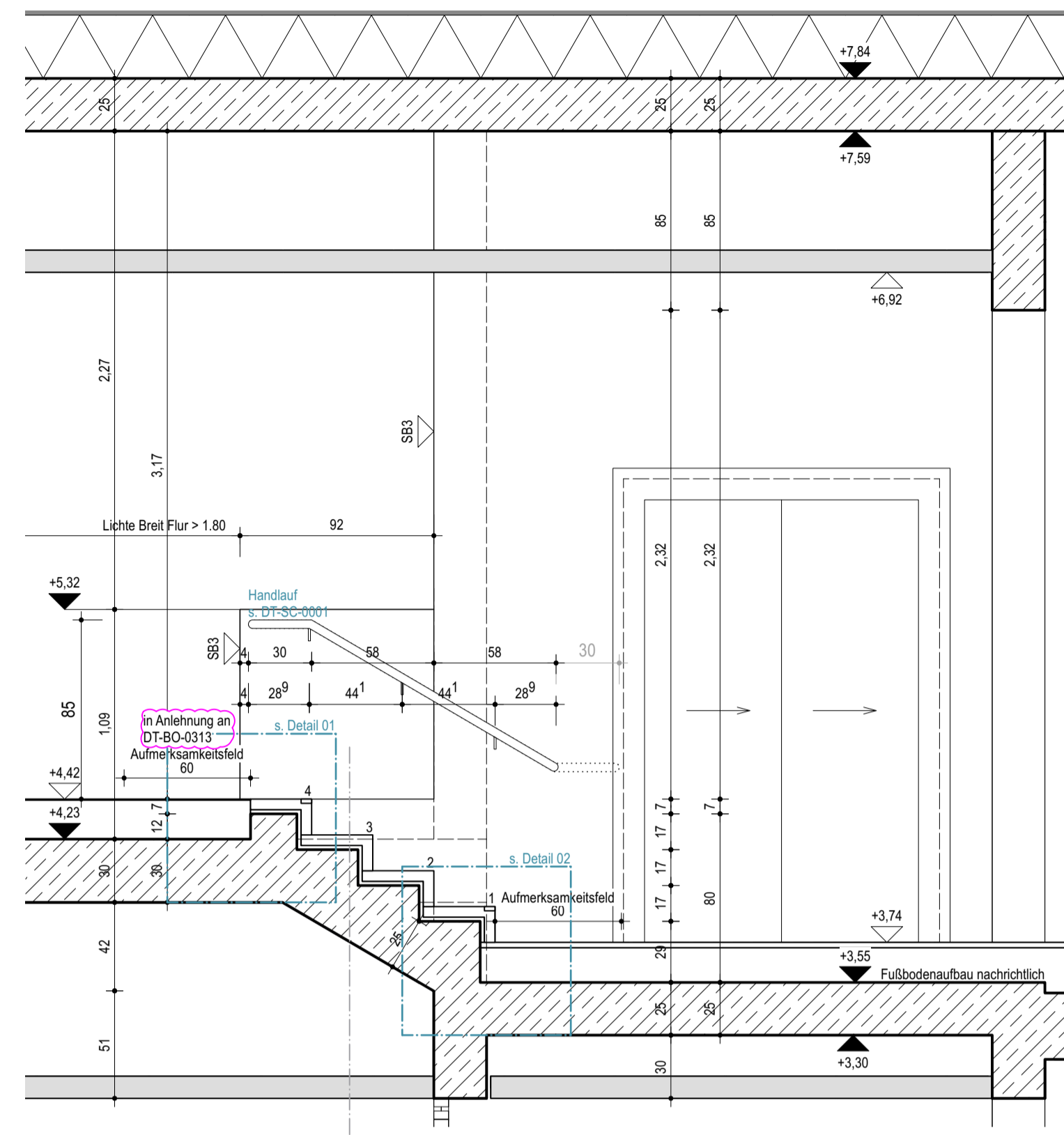


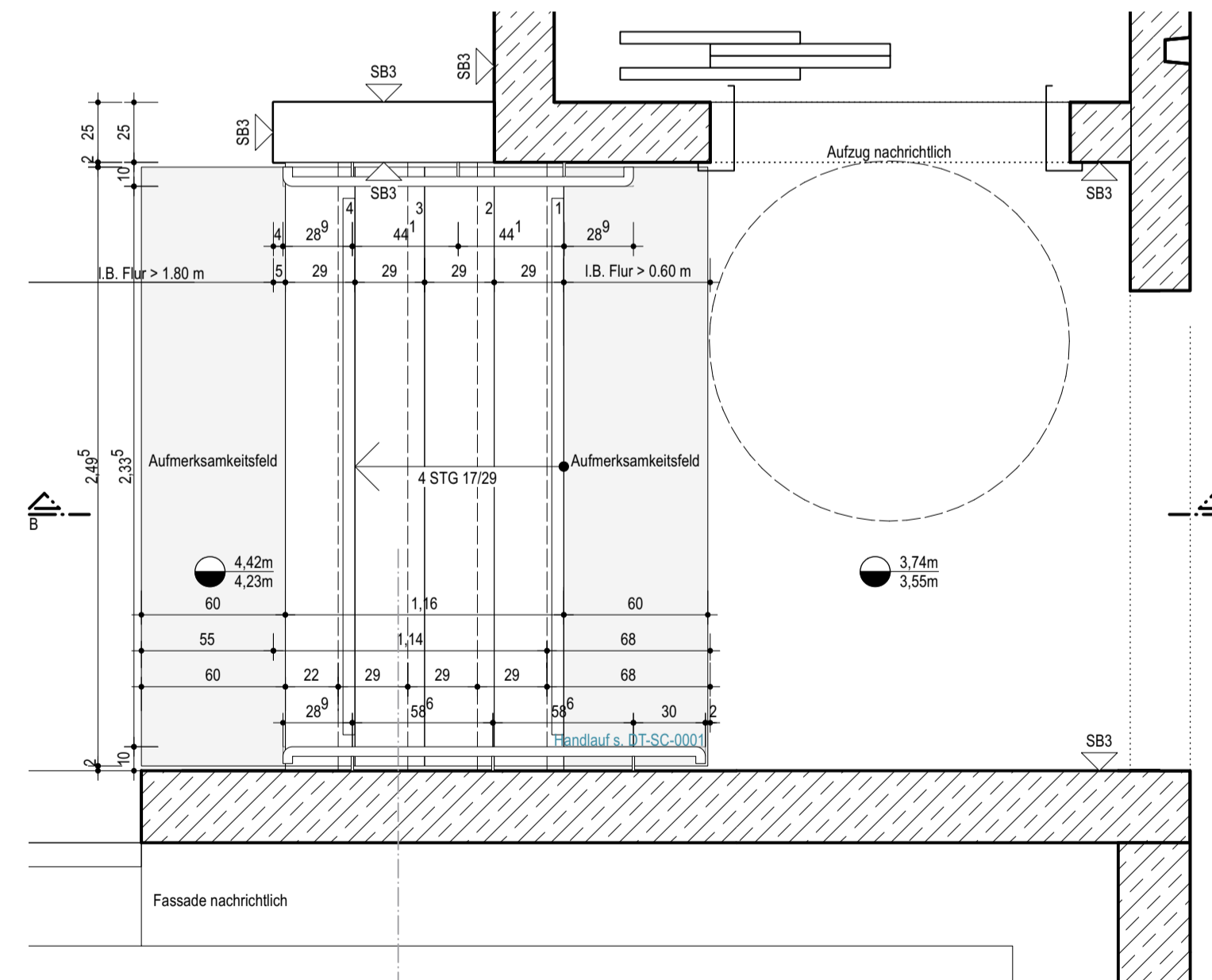
Schnitt A-A



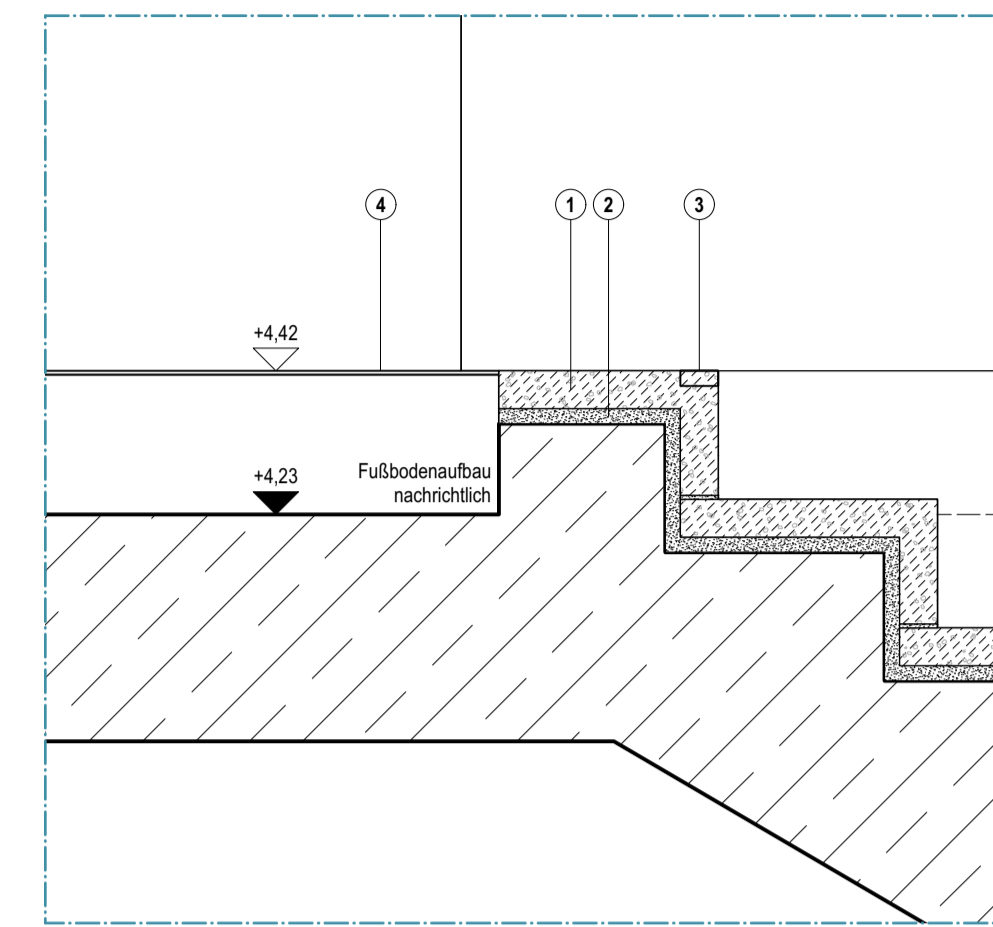
Grundriss 1.0G



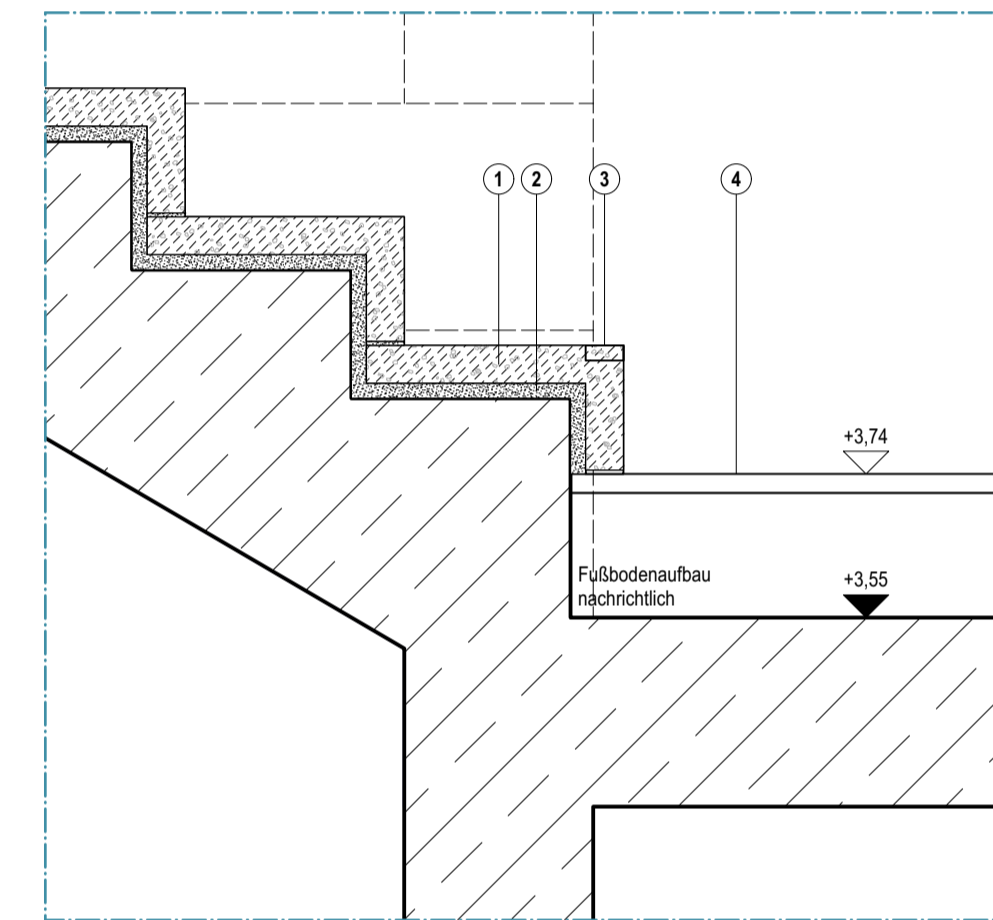
Schnitt B-B



Grundriss 1.0G



Detail 01 | M 1:10



Detail 01 | M 1:10

- 1 Treppenbelag (Leistung Plattenarbeiten)
Winkelstützen aus Betonwerkstein, Ø15 cm, R9
auf 2 cm Mörtelstreifen, mit Vertiefung für Stufenmarkierung
- 2 Mörtelstreifen (Leistung Plattenarbeiten)
Ø12 cm
- 3 Stufenmarkierung (Leistung Plattenarbeiten)
nach DIN 18040
durchgehende, kontrastreiche Markierung auf erster und letzter Stufe,
Setzstufe = 20mm, Trittsufe = 50 mm, aus Betonwerkstein, Farbton nach Bemusterung
- 4 Aufmerksamkeitsfeld (Leistung Plattenarbeiten)
mit zusätzlicher Bodenstruktur
am Antritt direkt vor der untersten Setzstufe, am Austritt direkt hinter der obersten Trittsufe.

- Stahlbeton
- WU-Beton
- Magerbeton
- Holz
- Mauerwerk
- Mörtel, Putz
- Betonfertigteile
- Trockenbauwand
- Installationswand
- Perimeterdämmung
- Dämmstoff | Baustoffklasse A1
- Dämmung hart | Baustoffklasse A1
- Dämmung weich | Baustoffklasse A1
- Leistungsgrenze
- Leistung außerhalb Objektplanung

Allgemein
Treppe als Ortbeton.
Auf erster und letzter Stufe Stufenmarkierungen als Orientierungshilfe nach DIN 18040-1.
Hydrophobierung aller Betonoberflächen.

Treppentläufe
-Treppentlauf UG
4 Steigungen 17/29, Elementbreite: 2.535 m. Nutzbreite Treppentlaufe $\geq 1,20$ m
Betonkonstruktion gem. Statik
Keine Schallentkopplung n.A. Bauphysik notwendig

-Treppentlauf 1.0G
4 Steigungen 17/29, Elementbreite: 2.535 m. Nutzbreite Treppentlaufe $\geq 1,20$ m
Betonkonstruktion gem. Statik
Keine Schallentkopplung n.A. Bauphysik notwendig

Handlauf
s. Detail SC-0001

Das Detail gilt in Verbindung mit Plan GEA-ARC-LP5-DT-SC-0001

Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit gesamter Werk- und Detailplanung.
Pläne im Maßstab 1:200 dienen nur der Übersicht und als Ergänzung zur verbindlichen Werk- und Detailplanung.

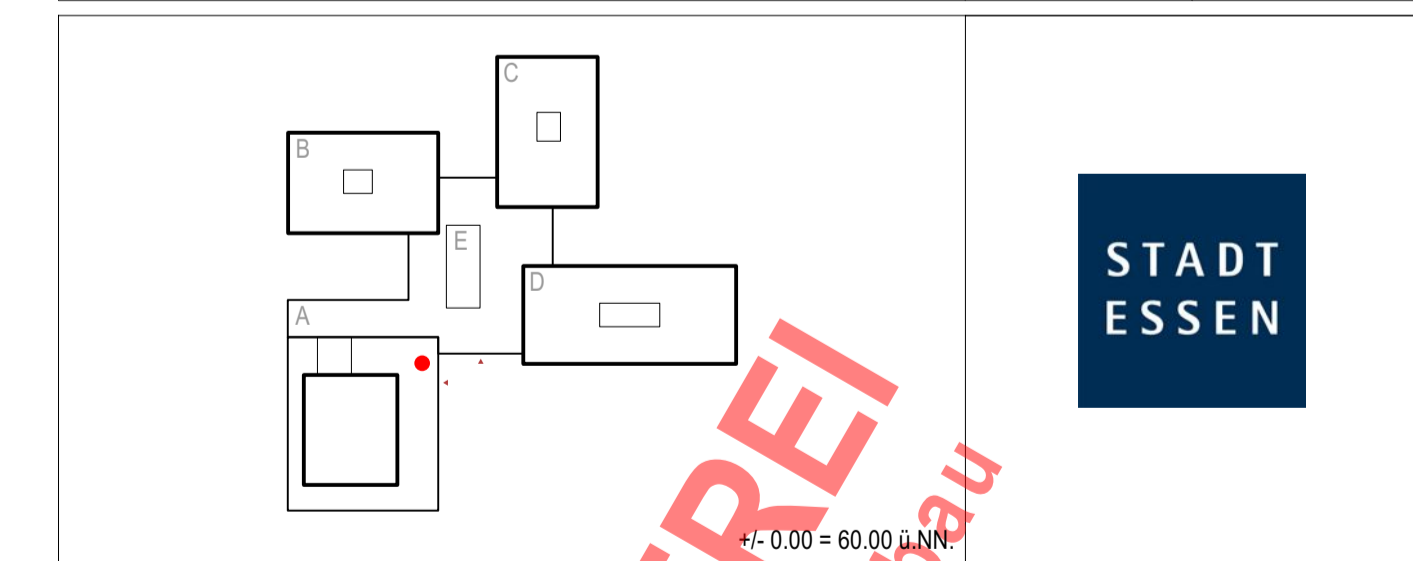
Die fertigungstechnischen und bauphysikalisch bestimmenden Angaben zur Konstruktion und Funktion sind vom Unternehmer eigenverantwortlich nachzuprüfen, einschließlich der Maße mit den örtlichen Gegebenheiten auf der Baustelle. (Höhenangaben bezogen auf OKFF).
Die Angaben des Bodengutachtens, des Wärmeschutznachweises und des Schallschutznachweises sind verbindl. u. bei der Ausführung zu beachten und einzuhalten.

Nur von Architekt und Statiker freigegebene Pläne mit dem aktuellsten Index dürfen zur Ausführung verwendet werden.
Alle Angaben sind mit den Statikplänen eigenverantwortlich zu vergleichen.
Verlauf des Gebäudebaukörpers gemäß Plan und Absteckung Vermesser.
Bei Unstimmigkeiten ist die Bauleitung umgehend zu verständigen und mit dem planenden und ausführenden Architekten sowie mit dem Statiker vor Ausführung abzustimmen.

E	09.01.26	Planfortschreibung	cf
D	06.10.25	Anpassung Handlauf	cf
C	11.04.25	Planfortschreibung, Schlosserdetails ergänzt	ana

NR.	DATUM	ART DER ÄNDERUNG	VON
-----	-------	------------------	-----

PROJEKT Neubau Gesamtschule Altenessen-Süd Erbslöhrstraße 3 45326 Essen		FLUR FLURSTÜCK NR.-/
BAUHERR Immobilienwirtschaft der Stadt Essen Lindendallee 59-67 45127 Essen	217 I.T. 501 502 503 I.T.	
ARCHITECT v-architekten gmbh Merowingerstraße 5-7 50677 Köln	T 0221 . 66 999 30 F 0221 . 66 999 333	



GENERALPLANUNG v-architekten gmbh Merowingerstraße 5-7 50677 Köln	TRAGWERKPLANUNG wh-p GmbH Beratende Ingenieure Curiedstraße 2 70563 Stuttgart	BAUPHYSIK ZWP Ingenieur-AG An der Mütze 12-18 50668 Köln
BRANDSCHUTZ Dipl.-Ing. (TH) K. Leimann Raabe Str. 5 41844 Barmen-Zons	LANDSCHAFTSPLANUNG club L94 Landschaftsarchitekten GmbH Verloren Str. 301-303 50623 Köln	
PLANUNGSPHASE Ausführungsplanung		
PLAN-NR. F-GEA-ARC-LP5-DT-TR-1001-E	DATUM 16.02.24	INDEX E
PLANINHALT Treppe Bauteil A UG, 1.0G	BLATTGRÖSSE DIN A1	STAND 09.01.26
	MASSSTAB 1:25	BEARBEITER ahe, jab
Die Pläne bzw. deren Inhalt, bleiben geistiges Eigentum des Architekten und dürfen nur absprachegemäß und im Sinne des Architekten verwendet werden. Insbesondere dürfen die Planunterlagen ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Architekten nicht vervielfältigt oder Dritten zugänglich gemacht werden. Nutzungsbefugnisse betreffend urheberrechtlich geschützte Leistungen stehen dem Auftraggeber erst mit Eintritt des Projekterfolges zu.		